

Informationen für die Presse, 14. Juli 2008

MASS & FIEBERS TIERPARK. Ein Geländespiel

19./20. und 26./27 Juli vor dem Zentrum Paul Klee 12 – 16 h

Wilde werden zivilisiert, dunkle Erdteile zur öffentlichen Schatzkammer erklärt: MASS & FIEBERS TIERPARK erkundet auf der Wiese vor dem Zentrum Paul Klee die europäische Kolonialgeschichte. Zuschauer sind eingeladen, sich dem Parcours mit Croquet und Großwildjagd, Alphabetisierung, Missionierung und der Vermessung der Welt anzuschließen. Vierzehn Damen und Herren in Tropenhelmen führen als „Herzkaspar & Fieber Gesellschaft“ durch das Geländespiel, zehn Posten stellen Rätsel und Aufgaben, und für jede richtige Lösung gibt es einen Stempel ins liebevoll ausgearbeitete Safari-Heft. Die Teestunde führt dann zurück in die Salons der alten Welt, wo Tiere die Träume bevölkern, Alice hüpfert, die Dormaus schläft, Marat in der Badewanne sich mit der Königin und dem General unterhält. Das Glück ist der Surrealismus. Währenddessen prüft eine Nonne die Safari-Hefte der Zuschauer, erst mit ihrem Segen ist die Stempeljagd komplett. Mit Hymnen, „Wildlife“ und Trophäen, ein interaktives Spiel für jung und alt.



„TIERPARK. Ein Geländespiel“ wurde für das ZENTRUM PAUL KLEE im Rahmen der Ausstellung JENSEITS VON EDEN: EINE GARTENSCHAU entwickelt und war für MASS & FIEBER ein Anlass, einem lang gehegten Wunsch nachzukommen und Tiere aus dem Lager des NATURHISTORISCHEN MUSEUMS BERN ins Freie zu locken. Dem Ruf folgte unter anderen die indische Elefantendame Miss Jenny, die mit einem Gewicht von 970 Kilo dem Geländespiel auf der Wiese beiwohnen wird. TIERPARK wird am 16./17. August auch am Theaterspektakel Zürich stattfinden.

Mit: **Martin Gantenbein, Fabienne Hadorn, Brigitte Helbling, Niklaus Helbling, Malika Khatir, Rebecca Klingenberg, Thom Luz, Christopher Novák, Markus Schönholzer, Nicole Steiner, Judith Steinmann, Samuel Streiff, Dirk Thiele, Katharina Wiss**

Ausstattung: **Judith Steinmann, Dirk Thiele, Frank Bittermann**

Text: **Brigitte Helbling, Niklaus Helbling**

Musik: **Martin Gantenbein, Markus Schönholzer**

Artwork: **Thomas Rhyner**



SUSI stirbt

Wir sind mit dem Finger gereist, weit weit über die Seiten des Atlas.

KURT stirbt

Ich habe dich immer geliebt.

Aus: „Präriepriester. Eine Westernprojektion“, Mass & Fieber 2000

Über MASS & FIEBER

Seit Bambi als hyperaktives Huftier durch zwölf Plastifikationsvorgänge hüpfte (BAMBIFIKATION, 1999), ist das Grundprinzip von MASS & FIEBER gleich geblieben. Wir sind nicht gegen die einfachen Geschichten, wir wollen sie einfach nicht erzählen, sie entsprechen nicht der Welt, wie wir sie wahrnehmen. Unsere Welt ist eine der Assoziationen, der Informationsflut, der unsichtbaren Netze zwischen Bildern, Texten, Körpern, Klängen. Unsere Erkenntnisansätze speisen sich nicht aus der Reduktion, sondern aus der Vielfalt Text, Musik, Bewegung und die Raum- und Gerätekunst präsentieren sich im Spiel vielseitiger Darsteller und Musiker als Montage, die den Zuschauer intelligent unterhalten will.



VORGESCHICHTE / GRUPPE

MASS & FIEBER wurde 1996 von Niklaus Helbling (Regisseur, Autor und Dramaturg, Hamburg), Martin Gantenbein (Komponist und Musiker, Zürich) und Walter Stulzer (Medientechnologe, Zürich) gegründet als Verein zur Förderung von anonymen Fiktionen, Kunstspielereien und Vernetzungen aller Art.

Ab 1997 CD-Produktionen, Parties. Mit Kunstschaaffenden aus den Bereichen Musik, Theater, Video, Tanz und Literatur entstehen seit 1999 eigene Stücke und Performances.

Zum Kernteam gehören gegenwärtig: Niklaus Helbling (Regie, Text, Produktion), Martin Gantenbein (Musik, Produktion), Dirk Thiele (Bühnenbild), Fabienne Hadorn (Schauspiel), Markus Schönholzer (Musik), Brigitte Helbling (Text), Salome Schneebeli (Choreographie), Thomas Rhyner (Artwork), Judith Steinmann (Kostüm).

Was bisher geschah

2008

WILDE DETEKTIVE. Clubabend mit Premiere Ende August am Theaterspektakel Zürich.

TIERPARK. Ein Geländespiel. Mit vier Performances auf der Wiese vor dem Zentrum Paul Klee in Bern und zwei Performances am Theaterspektakel Zürich.

DASSELBE NOCHMAL IN SCHWARZ UND WEIß. Clubabend zur „schwarzen Kammer“ exklusiv im Helsinki Klub Zürich.

DIE SCHWARZE KAMMER. Geistersingspiel aus dem Bürgerkrieg. Premiere am 23. Februar 2008 im Theater Schlachthaus Bern. Ab 20. März im Theater Rigiblick Zürich. Im April in der Kaserne Basel. Weitere Vorstellungen in Planung.

2007

FREITAGABEND ZIEHEN WIR DIE UHR AUF. Die 30-Minuten-Fassung eines Shandyistischen Clubabends lief als Premiere zum 10-jährigen Geburtstag des Schlachthaus Bern.

2006

HOUDINI. Die Rock'n'Roll-Show der letzten Befreiung. Vom König der Handschellen bis zu den fliegenden Folterkammern von heute: Sicherheit liegt im Risiko! Premiere im Nachtclub Mascotte/Zürich am 23. Februar 2006. Bisher 26 Aufführungen in Deutschland und der Schweiz.

DR. KROKOWSKIS SCHLAFTREPPE. Sleeper-Performance mit Zauberberg-Vortrag und Cowboy-Lullabies im Rahmen der Installation „Sanatorium“ im Schiffbau Zürich. 2 Aufführungen.

2005

KING PLACEBO. Eine Reise ins Pharmaland. Rocky-Horror-Pillen-Show mit Totentanz-Einlage. Auftragsarbeit „à la méthode de MASS & FIEBER“ mit dem Ensemble des Theater Basel. 16 Aufführungen.

2004

KRAZY KAT. Hörspiel für DeutschlandRadio.

2003

AUTODROM. Eine Expedition ins Leben mit den Autos. Koproduktion mit Theaterhaus Gessnerallee. Hallenspiel mit Motorenklängen und einer Endzeitwalzer-Fahrt in die ferne Zukunft. 25 Aufführungen in Deutschland und der Schweiz.

2002

BAD HOTEL. Einrichtung des Sleeper-Raums und des Villains-Raums, Inszenierung der Hotel-Pagen. 16 Overdrive-Aufführungen am Theaterhaus Gessnerallee Zürich.

RED CROSS OVER. Ein Lehr- & Singstück über die Neutralität. Koproduktion mit der Expo.02/AMJ. Theater-Musik-Kreuzfahrt in 12 Bildern um Henry Dunant auf der Arteplage mobile du Jura mit Delegiertentraining, Kreuzrittern und einem Absprung ins kalte Wasser. 13 Aufführungen auf 3 Seen. 2 konzertante Aufführungen im Theaterhaus Gessnerallee Zürich

2001

KRAZY KAT. Die Liebe im Zeichen des Pflastersteins. Koproduktion mit Theaterhaus Gessnerallee Zürich. Comic-Musik-Theater mit Anarchisten und Spuleneffekten. 41 Aufführungen in Deutschland, in der Schweiz und in Lissabon.

2000

DEAD COWBOYS RADIO SHOW. Mit der freien Hamburger Radiogruppe Ligna für RE_public, Grazer Kunstverein. Die 12-stündige Performance wurde als Spin-off von PRÄRIEPRIESTER an der Expo Hannover und beim steirischen herbst in Graz gespielt.

PRÄRIEPRIESTER. Eine Westernprojektion. Koproduktion mit Theaterhaus Gessnerallee Zürich und Kampnagel Hamburg. Inszenierung mit Live-Video und Originalsongs. 43 Aufführungen in Deutschland und der Schweiz.

BAMBIFIKATION. Hörspiel für DeutschlandRadio. Ausgezeichnet mit dem Prix Bohemia, Prag.

1999

BAMBIFIKATION. Plastikmenschen schauen dich an. Ein rehranker Abends im Klubformat. Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis und dem Publikumspreis des Impulse Festivals. 54 Aufführungen in Deutschland und der Schweiz.

weiter und mehr: www.massundfieber.ch